

Welterbestadt Quedlinburg Der Oberbürgermeister



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV-StRQ/006/21

öffentlich

Wirtschaftsplan 2021 des Dachvereins Reichenstrasse e.V. für das Kulturzentrum Reichenstraße

Erstellungsdatum: 05.01.2021

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

21.01.2021	Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss der Welterbestadt Quedlinburg	Vorberatung
03.02.2021	Haupt- und Finanzausschuss der Welterbestadt Quedlinburg	Vorberatung
18.02.2021	Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg	Entscheidung

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan des Dachvereins Reichenstrasse e.V. für die Betriebsführung des Kulturzentrums Reichenstrasse im Jahr 2021 inkl. eines Betriebsführungszuschusses der Welterbestadt Quedlinburg i.H.v. 139.800 Euro gemäß Anlage 1 zu.

Einreichende Fraktion:		
Erarbeitet durch:	Buchholz, Klaus	gez. Buchholz, Klaus 5.01.2021
Erforderliche Mitzeichnungen:	1.5 Jugend und Sport 2.1 Justitiariat	gez. Buchholz, Klaus 5.01.2021 gez. Kluge, Katrin 7.1.2021
Verantwortlicher Fachbereich:	1 Finanzen, Bildung, Jugend und Sport	gez. Frommert 5/01/2021
Oberbürgermeister	Frank Ruch	gez. i. V. Frommert 5/01/2021

Sachverhalt:

In Umsetzung erster Haushaltskonsolidierungsbeschlüsse vereinbarte die Welterbestadt Quedlinburg (nachfolgend Stadt) per Betriebsführungsvertrag am 19.12.1996 mit dem Dachverein Reichenstrasse e.V. (nachfolgend Dachverein) eine Übertragung der Betriebsführung des Kulturzentrums Reichenstraße 1, einschließlich der Übernahme der in der Einrichtung beschäftigten Mitarbeiter zum 01.01.1997 durch den Dachverein Reichenstrasse e.V.

Der Dachverein betreibt das Kulturzentrum Reichenstraße 1 in eigener Regie und Verantwortung, er bestreitet alle Ausgaben und zieht alle Einnahmen ein. Die Welterbestadt Quedlinburg zahlt an den Dachverein eine pauschale Kostenerstattung zur Deckung der Ausgaben im Rahmen des neuen Vertrages zum 01.01.2019. Jährlich ist ein Wirtschaftsplan durch den Dachverein zum Kulturzentrum Reichenstraße entsprechend bestehenden Vertrages aufzustellen.

In den Jahren 2017/2018 wurde in den Ausschüssen und in Stadtratssitzungen eine Neufassung des Betriebsführungsvertrages diskutiert. Am 18.12.2018 erfolgte die Unterzeichnung einer Vertragsneufassung durch den Vorstand des Dachvereins Reichenstrasse e.V. und dem Oberbürgermeister der Welterbestadt Quedlinburg.

Mit der Neufassung des Vertrages wurden nachfolgende Punkte neu geregelt:

1. § 1 Leistungsumfang, hier v. A. die Regelungen zum Gastronomiebereich,
2. § 3 (7) Übertragung des Inventars
3. § 3 (8 und 9) Regelungen zur Unterhaltung und Verwaltung des Gebäudes durch die Wowi GmbH
4. § (5) Rechnungslegung und Jahresabschluss (Verwendungsnachweis).

Der Zuschuss der Stadt wird entsprechend der neuen Regelungen des Vertrages in seiner Höhe neu kalkuliert.

Die Ratsversammlung des Dachvereins Reichenstrasse e.V. hat bis zum 04. 01. 2021 den Wirtschaftsplan 2021 im Umlaufverfahren beraten und beschlossen.

Der Dachverein Reichenstrasse e.V. hat einen **ausgeglichenen Wirtschaftsplan** für das Jahr 2021 mit einem finanziellen Volumen von 416,3 T€ aufgestellt.

Einnahmen

Land Sachsen-Anhalt, Bund, EU

Die Zuschüsse sind zum Jahr 2019 mit -22,0 T€ niedriger und zum Plan 2020 mit 17,2 T€ höher angesetzt. Die Höhe der Planungsansätze ist abhängig von der Projektbeantragung und Projektbewilligung. Das Projekt Filmförderungsanstalt (23,7 T€) bezog sich nur auf das Jahr 2019.

Das Programm Soziokultur wurde mit 8,1 T€ höher zum Ist 2019 und mit 5,2 T€ mehr zum Plan 2020 in den Planansatz 2021 gebracht. 2021 besteht die Möglichkeit, über das Förderprogramm Investitionen finanzieren zu lassen (Neuanschaffung Tonanlage). Die Programme Globale Bildungstage und Stiftungen GBT entsprechen weitestgehend dem Ist 2019.

Das Programm Stiftung Kultur ist mit -1,4 T€ zum Jahr 2019 weniger geplant, da 2021 ausschließlich die Lottomittel für die Kinderstadt geplant sind.

Landkreis Harz

Die Zuschüsse des Landkreises Harz für Personalkosten und Festbetragsfinanzierung sind über die Jahre gleichbleibend. Abweichend ist zum Vorjahr die Position Kinderladen/Schülercafe (+0,5 T€), da der Dachverein einen Antrag für den Ersatz von Spielmaterialien geplant hat. Die Projekte der Jugendbildung/Freizeit, die durch den Landkreis Harz unterstützt werden, beziehen sich auf die Kinderstadt, Fete de la musique, Bücherfrühling und das Theatercamp Klangspiele für Kinder.

Welterbestadt Quedlinburg

Der Zuschuss der Welterbestadt Quedlinburg für die Betriebsführung ist aufgrund des neuen Betriebsführungsvertrages ab 01.01.2019 neu berechnet worden. Der Zuschuss für die Betriebsführung basiert auf der Berechnung ausgehend vom Zuschuss für das Jahr 2017 in Höhe von 127 T€, die neu dem Mietvertrag zugeordneten Wartungskosten in Höhe von 8,04 T€, des Weiteren die Ausgleichzahlung für den Pächter der Gastronomie in Höhe von 3 T€ und die Verrechnung der Gebäudeversicherung in Höhe von 2,3 T€. Somit betrug der Zuschuss für die Betriebsführung 2019 135,74 T€. Die Steigerung zum Plan 2021 in Höhe jährlich von 2 T€ ist damit zu begründen, dass zum einem ein Inflationsausgleich gegeben ist und zum anderen eine geringfügige Anpassung der Gehälter an das Tarifgefüge des öffentlichen Dienstes möglich ist. Die Mitarbeiter werden nicht nach dem Tarif öffentlicher Dienst vergütet und haben seit mehreren Jahren keine Gehaltsanpassung erhalten.

Der Zuschuss der Projektförderung in Höhe von 2 T€ bezieht sich auf die Kinderstadt.

öffentlich geförderte Arbeit

Im Vergleich verringern sich die Einnahmen aus öffentlich geförderter Arbeit zum Ist 2019 um -6,2 T€. Grund ist das Auslaufen der Maßnahme SuT (Stabilisierung und Teilhabe) Ende 2020. Ersatzmaßnahmen sind derzeit noch nicht planbar.

Deshalb sind zum Plan 2020 -7,6 T€ weniger Mittel eingeplant.

2 Stellen über 1-EURO-Maßnahmen sollen die Aufgaben Projektunterstützung und Unterstützung im Kinderladen übernehmen.

Teilnehmerbeiträge

Die Einnahmen erhöhen sich insgesamt im Vergleich zum Jahr 2019 um 1,2 T€.

Hauptgrund ist u.a. die Position Fete de la musique (+1,5 T€), wobei diese Mittel über Sponsoring aufgebracht werden sollen. Auch die Position Kinderladen (+0,5 T€) steigt zum Jahr 2019 durch die Projektbeantragung. Es sollen 2021 erstmalig wieder Einnahmen in Zusammenhang mit dem Gitarrenunterricht erzielt werden. Beim Studiokino sind Steigerungen bei den Einnahmen von 0,5 T€ aufgrund der positiven Entwicklung der Besucherzahlen durch die moderne Kinotechnik geplant.

Die Position Kinderstadt (-0,7 T€) und Jugendbildung (-0,7 T€) sind zum Ist 2019 vorsichtig geringer geplant.

Alle weiteren Teilnehmerbeiträge entsprechend weitestgehend dem Ist 2019 und wurden aufgrund der kaufmännischen Sorgfalt teilweise leicht geringer geplant und berücksichtigen die üblichen Besucherschwankungen.

Vermietung

Diese Einnahmen bestehen aufgrund der neuen buchhalterischen Zuordnung nur noch aus der Saalvermietungen und sind mit 0,7 T€ zum Ist 2019 höher angesetzt.

Pacht Bar Reiche

Der Bereich Gastronomie ist seit 07/2016 verpachtet. Die Pacht beträgt ab 2019 aufgrund der im Betriebsführungsvertrag ab 01.01.2019 geänderten Öffnungszeiten 6 T€. Der Ansatz für die Provision Veranstaltungen ist niedriger, da dieser von den Umsätzen bei Veranstaltungen abhängig ist.

Honorare

Für das Jahr 2021 wurden keine Honorare geplant.

Ausgaben

Personal

Die Ausgaben für das Personal wurden insgesamt zum Plan 2020 um 3,8 T€ und zum Ist 2019 um 3,5 T€ erhöht.

Die Position Feststelle erhöht sich um 5,8 T€ zum Plan 2020 und zum Ist 2019 um 4,5 T€.

Um eine bessere Transparenz darstellen zu können, wurden alle Festangestellten in dieser Position zusammengefasst, unabhängig von der Finanzierung dieser Mitarbeiter aus Programmen. Damit soll eine Vergleichbarkeit über mehrere Jahre gegeben sein.

Des Weiteren wurden kleine Lohnanpassungen geplant.

Die Position Aushilfen ist aufgrund einer neuen buchhalterischen Zuordnung unter Punkt

1.3.19 zu finden.

Die Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben bei der Position öffentlich geförderte Arbeit in Höhe von 1,4 T€ sind Sachkosten.

Die Position Zusatzversicherung ist eine Altersversicherung, die aus der Umwandlung von Weihnachtsgeld finanziert wird.

Betriebskosten

Die Betriebskosten sind insgesamt zum Vorjahr um 3,9 T€ und zum Plan 2020 um 3,7 T€ gestiegen.

Hauptgrund sind die Nebenkosten (4,2 T€) entsprechend des Betriebsführungsvertrages. Die Verringerung in der Position Fremdreinigung gegenüber dem Jahr 2019 ist damit zu begründen, dass 2019 der längere Ausfall der angestellten Reinigungskraft kompensiert werden musste.

Die Position Unterhaltung Gebäude ist nur mit 1,0 T€ geplant, da sich hier am Ergebnis 2019 orientiert wurde.

Sonstige Geschäftsausgaben

Die Geschäftsausgaben weichen zum Vorjahr um -2,1 T€ und zum Plan 2020 mit -3,5 T€ ab. Hauptgrund ist die Position Aushilfen (-2,9 T€ / -1,9 T€), die projektbezogen geplant sind.

Die Gebäudeversicherung ist ab 2019 incl. Inventar in den Betriebskosten enthalten.

Die Position FSJ / BFD betrifft Kosten für 2 Stellen in den Bereichen Schülercafe und Studiokino.

Die weiteren Planansätze entsprechen weitestgehend dem Vorjahr und dem Plan 2020.

Die Aufwendungen für den Bus erhöhen sich zum Jahr 2019 durch die kalkulierten Reparaturkosten.

Veranstaltungskosten

Die Ausgaben der Projekte sind an Fördermittel bzw. an Teilnehmerbeiträge gebunden. Gegenüber dem Vorjahr ist der Planansatz insgesamt um -8,4 T€ gesunken, begründet in den Aufwendungen für Konzerte (- 3,7 T€), da 2019 2 größere Konzerte stattgefunden haben. Ebenfalls wurden die Aufwendungen für Theaterprojekte mit -4,7 T€ weniger angesetzt, da 2019 mehr Honorare für Regie eingesetzt waren.

Da bei der Position Schülercafe Einnahmen geplant sind, wurde bei den Aufwendungen ein Ansatz kalkuliert. Es sollen im Schülercafe kleine Snacks in eigenverantwortlicher Handlung der FSJler angeboten werden.

Jugendbildung

Die Aufwendungen dieser Position verringert sich insgesamt zum Vorjahr um -7,4 T€.

Zum Plan 2020 ist eine Erhöhung von 1,7 T€ zu verzeichnen, bedingt durch höhere Ausgaben für globale Bildungstage (3,6 T€) und Studiokino (1,5 T€) aufgrund höher geplanter Einnahmen durch die Projektförderung. Die Soziokultur ist mit -1,9 T€ weniger geplant worden.

Zum Jahr 2019 verringern sich die Aufwendungen der Position Bücherfrühling um -1,8 T€, da 2019 mehr Veranstaltungen stattgefunden haben, sowie die Position LAP mit -4,9 T€, da 2019 zusätzliche Projektmittel über das Programm „Demokratie leben“ bewilligt worden.

Das Gesamtvolumen der Ausgaben für 2019 betrug 408,7 T€. Für den Wirtschaftsplan 2021 wurden 416,3 T€ geplant, die durch die Einnahmen gedeckt werden.

Der Wirtschaftsplan 2021 ist plausibel aufgestellt und ausgeglichen.

Finanzielle Auswirkungen		Veranschlagung im laufenden Haushaltsjahr	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Pflichtaufgaben <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgaben <input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan BUst 3.6.6.101.06.545800 EUR 139.800	<input type="checkbox"/> Finanzplan BUst EUR
Gesamtkosten der Maßnahmen (Anschaffungs-/ Herstellungskosten) EUR	Jährliche Folgekosten/ Folgelasten <input type="checkbox"/> keine EUR	Gesamtfinanzierung Eigenanteil EUR	Gesamtfinanzierung Erträge/Einzahlungen (Zuschüsse, Beiträge etc.) EUR
Verpflichtungs- ermächtigungen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Jahr EUR Jahr EUR Jahr EUR	Folgejahre Jahr 2022 EUR 139.800 Jahr 2023 EUR 142.000 Jahr 2024 EUR 142.000	

Anlagen:

- Anlage 1 Wirtschaftsplan 2021
- Anlage 2 Stellenplan
- Anlage 3 Arbeitsfelder